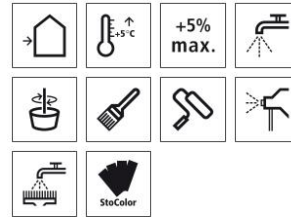


Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic®

Fassadenfarbe mit Dryonic® Technology, bionisches Wirkprinzip für trockene Fassaden gegen Algen- und Pilzbefall, ohne bioziden Filmschutz



Charakteristik

Anwendung

- außen
- auf mineralischen und organischen Untergründen
- auf WDVS
- auf Beton
- auf StoDeco Fassadenelementen
- auf Faserzementfassaden
- auf nahezu allen bauüblichen Untergründen
- auf schrägen, nicht feuchteempfindlichen Fassadenflächen zwischen 45° und 90°
- auf Trapezblechfassaden (z. B. beschichtet im Coil-Coating-Verfahren)
- auf verzinkten Metalluntergründen (z. B. Regenfallrohre)
- auf HPL-Fassaden (High Pressure Laminate)
- auch für Dachflächen mit Neigung > 3° geeignet z. B. Zementziegel, Tonziegel, Faserzement (asbestfrei), Blecheindeckungen

Eigenschaften

- bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung
- optional mit X-black Technology erhältlich: Hitzeschild gegen solare Aufheizung
- höchster Weißgrad
- hohe Farbtonvielfalt und -stabilität
- geringster Füllstoffbruch (Schreibeffekt)
- sehr gute mechanische Belastbarkeit
- strukturerhaltend
- Reinacrylat-Bindemittel
- CO₂-Diffusion: Klasse C1 gemäß EN 1062-1
- sehr gut deckend
- wasserdampfdurchlässig
- alkalibeständig
- sehr gute Haftung auf allen bauüblichen Untergründen
- ohne bioziden Filmschutz

Optik

- matt (G3) gemäß EN 1062-1
- je nach Blickwinkel wirkt die Oberfläche seidenmatt

Besonderheiten/Hinweise

- eine objektbezogene Beratung ist bei WDVS mit geeigneten Flächen notwendig

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic®

- nicht alle Farbtöne sind mit X-black Technology möglich, TSR-Wert ist objektbezogen zu beachten

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,2 - 1,4 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,50 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	2.520	
Glanz	EN 1062-1	G3 - Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	150 μ m	E3 > 100; $\leq$ 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 μ m	
Kohlenstoffdioxid Durchlässigkeit	EN 1062-6	< 3 g/m ² ·d	C1

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
 Algen- und pilzbefallene Fassadenflächen müssen vor einer Überarbeitung sorgfältig gereinigt werden. Die trockenen Flächen werden je nach Befall 1 - 2 mal mit StoPrim Fungal desinfiziert.
 Bei der Renovation von stark Algen- und pilzbefallenen Flächen und / oder bei der Anwendung mit augenscheinlich hohem Befallsdruck durch Mikroorganismen wird die Verwendung von StoColor Dryonic G empfohlen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
 Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic®

empfohlene Differenz beträgt +3 °C

Materialzubereitung

Verwendung als Zwischenbeschichtung: max. 5 % mit Wasser verdünnen.
Verwendung als Schlussbeschichtung: max. 5 % mit Wasser verdünnen.
Bei maschineller Verarbeitung: unverdünnt.

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Intensiv getöntes Material nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,12 - 0,15	l/m ²
bei 2 Anstrichen	0,24 - 0,30	l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.
Auf mineralischem Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Grundierung empfohlen.
Hinweis:
Fehlende Grundierung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: z. B. StoPrim Micro, StoPrim Sol GT

Zwischenbeschichtung:
StoColor Dryonic®

Schlussbeschichtung:
StoColor Dryonic®

Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig.

Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich.

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen, maschinell

Nebelarmer Auftrag mit einem Airlesssspritzgerät:

Niedriger Materialauftrag ohne anschließende Überarbeitung mit einer Rolle:
FineFinish Düse 515
Spritzdruck: ca. 100 - 120 bar

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic®

Eine Metex Reuse oder ein Eimersieb verwenden.

Hoher Materialauftrag mit anschließender Überarbeitung mit einer Rolle:
Düsengröße: 0,017 - 0,021 inch
Spritzdruck: ca. 100 - 130 bar

Airlessspritzgerät:
inoSPRAY A 5000 oder vergleichbares Gerät
Das Airlessspritzgerät gemäß Objektgröße wählen.

Ggf. Probefläche erstellen und freigeben.

Empfehlung: Eine Düsenverlängerung und eine flexible Schlauchpeitsche verwenden.

Hinweis: -
Bei den Angaben zur Düse und Druck handelt es sich um Empfehlungen. Infolge des Maschinentyps und den Objektbedingungen können sich die Einstellungen und Vorgaben für ein optimales Ergebnis ändern. Zusätzliche Informationen sind vom Maschinenhersteller zu beziehen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

Weiß, tönbar nach StoColor System

Die spezielle Rezeptur mit NIR-Technologie kann zu leichten Farbtonunterschieden gegenüber einer Standardtönung führen. Auf zusammenhängenden oder direkt angrenzenden Flächen nur Material derselben Chargennummer verwenden.

Getöntes Material:
Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Nur Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen.

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic®

Farbtonstabilität:

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungs Oberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe	Fassadenfarbe
----------------------	---------------

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
Titandioxid

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic®

Mineralische Füllstoffe
Wasser
Ester
Glykole
Alkohole
Hydrophobierungsmittel
Entschäumer
Dispergiermittel
Verdicker
Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47

Technisches Merkblatt

StoColor Dryonic[®]

A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at